

Die Asse bringt es an den Tag...



STOPPT

die Flutung des Atommülls



Dipl.-Ing. Udo Dettmann (15 min)

Sachstand: KritikerInnen, Begleitprozess, Medien und Politik haben in den letzten Wochen viele neue Fakten an die Öffentlichkeit gebracht. Udo Dettmann sortiert die Fakten, gibt einen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand und die immer noch offenen Fragen.

Diplom Biologin Bettina Dannheim (30 min + Diskussion und Fragen)

Radioaktivität, Grenzwerte, Niedrigstrahlung: Klar, dass es beim Atommüll um Radioaktivität geht. Die Strahlenbiologin und langjährige Mitarbeiterin der Umweltorganisation RobinWood, Bettina Dannheim, gibt einen Überblick, wie Radioaktivität wirkt, was es mit Grenzwerten und sog. Niedrigstrahlung auf sich hat und steht für Fragen zur Verfügung.

Was kann man denn machen?

Wenn die Flutung verhindert werden soll, muss jetzt viel passieren. Aktive stellen vor, was sie selber machen und erläutern, wie sich jede/r selbst beteiligen kann. Mit täglichen Beobachtungen an der ASSE, der Teilnahme an den regelmäßigen Sonntagsspaziergängen und anderen Aktionen, durch die Weitergabe von Informationen und Material, evtl. einer Unterschriftensammlung oder Petition gegen die Flutung.

Die Frage ist aber auch: Was tun wir, wenn trotz alledem mit der Flutung begonnen werden sollte.

JETZT

Informations- Veranstaltung

**Dienstag, 2. September 2008, 19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Remlingen**

**Schwerpunkt-Vortrag:
Radioaktive Niedrigstrahlung
und die Folgen**

Veranstalter: Asse-II - Koordinationskries, V.i.S.d.P: Udo Dettmann, Am Bahndamm 3, 38321 Denkte
Spendenkonto aufASSEn e.V.: Kto. 400 214 3900, BLZ 430 609 67, GLS Gemeinschaftsbank eG, **Stichwort: A2K**

nächste Veranstaltung: Fr. 12.9.08, 18 Uhr - Nacht am Schacht - bei Remlingen

www.asse2.de